

Wandervorschläge für die Ajoie = Suggestions de randonnées en Ajoie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775289>

Nutzungsbedingungen

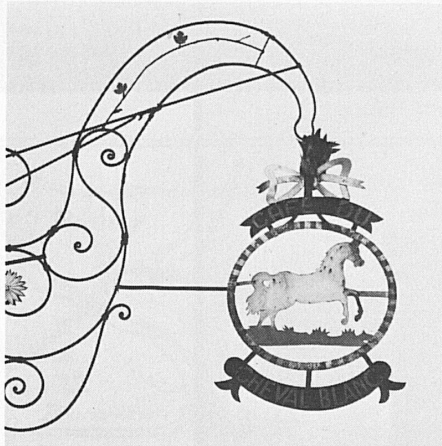
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wandervorschläge für die Ajoie

Suggestions de randonnées en Ajoie



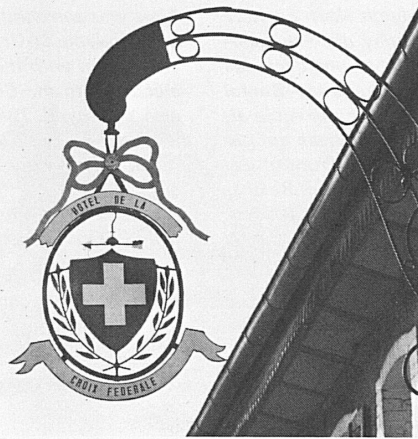
Porrentruy/Bahnhof–Fontaine St-Nicolas–
Sur-le-Mont–Montignez–
Mont-Renaud–Boncourt, 3 h 15

Porrentruy–Fontaine St-Nicolas–Sur-le-Mont–
Cœuve–L'Etaye–Bonfol, 2 h 30

Porrentruy–Noir Bois–Alle–Les Vasselles–
Vendlincourt–Bois de l'Essert–
Etang du Milieu–Bonfol, 3 h

Porrentruy–Courtedoux–Sous-les-Vies–
Fahy, 2 h 45

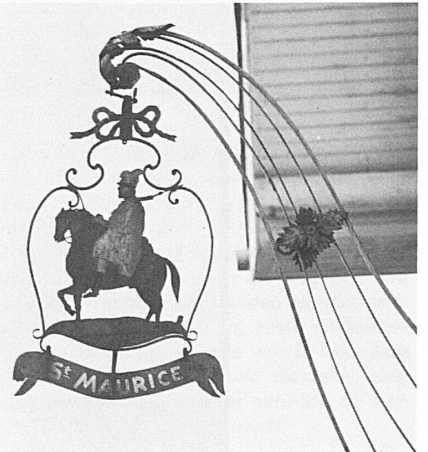
Porrentruy–Beaupré–Le Varandin–Mormont–
Champ-du-Sentier–Courtemaîche, 2 h 30



Boncourt–Mont-Renaud–Montignez–
Dampheux–Bonfol, 3 h 15

Bonfol–Etang du Milieu–Bois de l'Essert–
Vendlincourt–Ecorchevez–
Miécourt–Charmoille–
Pleujouse–Le Champois–Lucelle, 3 h 45

*Diese Wanderrouten wurden von den Berner
Wanderwegen ausgearbeitet; ein Wanderbuch
ist in Vorbereitung. Landeskarten 1:25 000
Blatt 1084 Damvant, 1085 St-Ursanne, 1086
Delémont, 1065 Bonfol. Spezialkarte des Jura
1:50 000 Blatt 3 mit eingezeichneten Wander-
wegen.*



Mit Schuss in den Skiwinter

Wer sich richtig auf die Skisaison vorbereiten, die Pisten fast (!) ganz für sich haben und vielleicht auch einmal in einem Hotel wohnen möchte, das sich sein Portemonnaie sonst nicht leisten kann, findet all diese Wünsche in einem Dezember-Skikurs erfüllt. Im letzten Monat des Jahres nämlich offerieren eine Anzahl Hotels in Schweizer Wintersportorten Pauschalarrangements für 7 Tage Unterkunft (meist Halbpension), 6 Tage Generalabonnement für Skilifte und Bergbahnen sowie 6 Tage Unterricht in der Schweizer Skischule.

Im Berner Oberland organisiert Gstaad vom 15. bis 22. Dezember Spezial-Skiwochen «Fix-Fertig» ab Fr. 536.–. In Wengen finden im Anschluss an den Schweizer Skischulleiterkurs vom 7. bis 21. Dezember zwei Gästekurse des Skischulverbandes statt (ab Fr. 500.–), während Grindelwald zur selben Zeit Ski-, Skibob- und Skiwanderkurse (ab Fr. 480.–) durchführt. In Zweisimmen heisst vom 21. bis 28. Dezember die Ferienformel «Skifahren kombiniert mit Tennisspielen», wobei 25 Lektionen Tennis-Gruppenunterricht und Benützung der gedeckten Tennishalle im Pauschalpreis ab Fr. 611.– inbegriffen sind.

Die grösste Auswahl bietet Graubünden: Ski- und Langlaufkurse propagieren Arosa vom 30. November bis 21. Dezember (ab Fr. 500.–), Davos vom 1. bis 22. Dezember (ab Fr. 428.–), Flims vom 14. bis 21. Dezember (ab Fr. 435.–), Pontresina vom 1. bis 22. Dezember (ab Fr. 428.–), Savognin vom 14. bis 21. Dezember (ab Fr. 450.–) und last but not least St. Moritz in seinen «Sunshine Ski and Holiday Courses» vom 30. November bis 21. Dezember (ab Fr. 500.–). Langläufer zahlen etwas weniger. «Skifahren und Schwimmen» wird in Lenzerheide im Sunstar Hotel vom 7. bis 21. Dezember (Fr. 525.–) und in Klosters vom 8. bis 21. Dezember (ab Fr. 470.–) gross geschrieben. Wer bereits im November (16. bis 30.) auf die Bretter stehen möchte, wählt Silvaplana im Corvatschgebiet (ab Fr. 500.–).

In der Zentralschweiz wiederum treffen sich Ski-

fahrer und Langläufer in Engelberg vom 8. bis 21. Dezember (ab Fr. 330.– bzw. Fr. 240.–). Auch Andermatt hat sein «Ski-Fit»-Programm vom 1. bis 22. Dezember (ab Fr. 400.–). Im Wallis öffnen sich dem Skifahrer die Pisten vom 7. bis 21. Dezember in Crans-Montana (ab Fr. 500.–), zu den «Wedelkursen» auch in Verbier vom 1. bis 15. Dezember (ab Fr. 460.–) und in Zermatt vom 23. November bis 21. Dezember (ab Fr. 500.–).

Weitere Auskünfte erteilen die verschiedenen Verkehrsvereine, die auch Anmeldungen entgegennehmen.

Luganos Winterferienangebot

«Winter in Lugano, eine Wochenpauschale an der nebelfreien Schweizer Riviera für Sonnenbegeisterte und Erholungsbedürftige» nennt der hübsch gestaltete illustrierte Prospekt seine verlockende Offerte, die vom 28. Oktober bis 22. März Geltung hat. Hier einige Daten daraus: Dem Gast steht die freie Wahl offen für sieben aufeinanderfolgende Tage und Nächte entweder mit Übernachtung und Frühstück ab 120 Franken, mit Halbpension ab 175 Franken oder mit Vollpension ab 205 Franken, wobei für höhere Ansprüche noch vier weitere Hotelkategorien bestehen. In diesen Preisen aber sind als zusätzliche Leistungen inbegriffen: sieben Tage freie Fahrt auf den lokalen Transportanstalten, ein freier Eintritt in ein Hallenschwimmbad, Gratisseintritte in einige Dancings mit Attraktionen und ein Willkommensdrink.